

Damen Bezirksoberliga Rückrunde

TTV Waltrop 99 : PSV Recklinghausen
Freitag, 02.02.2024, 19:30 Uhr

Scheffler fixiert zwei Punkte für den PSV Recklinghausen

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam des PSV Recklinghausen, als Svenja Scheffler das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TTV Waltrop 99 bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Johanna Goletz, die ihre Spiele gänzlich gewann. Schon nach 105 Minuten war das Spiel beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Celik / Korte-Wildoer bei ihrer Pleite gegen Goletz / Hilbig. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jana Langos bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Laura Herrmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Antje Korte-Wildoer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Johanna Goletz. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen also ein 0:3. Kirsten Celik überzeugte im Einzel gegen Svenja Scheffler, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Antje Korte-Wildoer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, danach gegen Marion Hilbig beim 11:3, 11:7, 12:10 keine Schwierigkeiten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kirsten Celik beim letztendlich klaren 0:3 gegen Johanna Goletz. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 2:4. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Marion Hilbig wurden am Nachbartisch Jana Langos unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste wenig später Antje Korte-Wildoer beim 3:11, 12:14, 11:6, 3:11 gegen Svenja Scheffler, die im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Johanna Goletz war für Jana Langos schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 2:7. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Kirsten Celik das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Laura Herrmann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TTV Waltrop 99 am 16.02.2024 gegen den FC Schalke 04 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.02.2024 gegen den TTC Lembeck mitnehmen.

Statistik:

TTV Waltrop 99

Doppel: Celik / Korte-Wildoer 0:1

Einzel: K. Celik 1:2, A. Korte-Wildoer 1:2, J. Langos 0:3

PSV Recklinghausen

Doppel: Goletz / Hilbig 1:0

Einzel: J. Goletz 3:0, S. Scheffler 1:1, L. Herrmann 2:0, M. Hilbig 1:1